

# Histolith® Marmorspachtel

Für die Feinspachtelung von Putzen und Gipsplatten im Innenbereich



## Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Für die Feinspachtelung und Ausbesserung von Putzen im Innenbereich. Auch für Beton geeignet sowie für die Spachtelung von Gipsplatten. Weiterhin auch zum Glätten von Strukturputzen und Glasgewebetapeten.

Eigenschaften

- glatte Oberfläche
- leichte Verarbeitung
- gut füllend
- auf Null ausziehbar
- hoch wasserdampfdurchlässig,  $s_d$ -Wert bei ca. 1 mm Schichtdicke 0,03 m
- lösemittelfrei
- pH-Wert ca. 8,5

Materialbasis

Mineralische Bestandteile (Marmor- u. Dolomitmehl) mit organischen Anteil < 3 %

Verpackung/Gebindegrößen

25 kg

Farbtöne

Naturweiß

Durch die Verwendung von natürlichen Füllstoffen sind Farbtonunterschiede möglich. Selbstabtönung mit Histolith Volltonfarben SI bis max. 5 % Zugabe möglich. Werksabtönung in Pastellfarbtönen auf Anfrage.

Glanzgrad

Matt

Lagerung

Kühl, aber frostfrei.

Eignung gemäß  
Technischer Information Nr. 606  
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
+	-	-	-	-
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				

## Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Die Untergründe müssen fest, tragfähig, frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB, Teil C, DIN 18 363, Abs. 3 beachten.

Untergrundvorbereitung

**Alte Putze der Mörtelgruppen PI, PII und PIII:**

Oberfläche gut reinigen. Minderfeste Schichten entfernen. An der Oberfläche sandende Putze mit Histolith® Spezialgrundierung festigen.

**Alte tragfähige Anstriche:**

Oberfläche gut reinigen.



**Gipsplatten (Gipskartonplatten):**

Für die Armierung bei abgefasten/abgeschrägten Plattenfugen kann Histolith® Marmorspachtel mit einem Armierungsstreifen (handelsüblicher Fugendeckstreifen) eingesetzt werden. Material in die Fugenmulde einbringen, Armierungsstreifen einlegen, andrücken und nochmals mit Histolith® Marmorspachtel überziehen.

Bei Fugen, die breiter als 3 mm sind, sollten diese vorher gefüllt werden. Dabei ist zu beachten, dass eine Verspachtelung der Fugenstöße erst erfolgen darf, wenn keine Längenänderung infolge Temperatur- oder Feuchtebelastung mehr auftritt (siehe DIN 18 181 Abschn. 5).

**Gipsputze der Mörtelgruppe PIV:**

Weiche Gipsputze mit Histolith® Spezialgrundierung festigen.

**Alte Glasgewebe-Wandbeläge:**

Oberfläche zuvor abwaschen.

Materialzubereitung

Gebindeinhalt gründlich aufrühren.

Auftragsverfahren

Auftrag mit Edelstahlkelle und sofortiges Planglätten. Oberfläche nach der Trocknung annässen und filzen oder trocken schleifen. Nach entsprechender KonsistenzEinstellung auch im Spritzverfahren verarbeitbar (max. 5% Zugabe von Wasser)

Geeignete Spritzgeräte:

Mit Putzfördergeräten und leistungsstarken Airless-Geräten.

Bei Airless-Pistolen sämtliche Filter entfernen.

Düsengröße 0,035–0,043"

Druck ca. 150–80 bar

Als Airless-Pistole sollten für Spachtelmassen vom jeweiligen Hersteller empfohlene Spritzpistolen mit einem höheren Durchlass eingesetzt werden.

Um eine optimale Verarbeitung mit dem Airless-Gerät zu gewährleisten, muss während der Verarbeitung eine Materialtemperatur von mind. +10 ° sichergestellt werden.

Beschichtungsaufbau

Histolith® Marmorspachtel kann mit allen Histolith-Innenfarben überstrichen werden. Eine Grundierung mit Histolith Silikat-Fixativ ist empfehlenswert.

Verbrauch

Ca. 1,8 kg/m<sup>2</sup>/mm Schichtdicke

Verarbeitungsbedingungen

**Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung:**

+5 °C für Untergrund und Umluft.

Trocknung/Trockenzeit

Abhängig von Temperatur und Luftfeuchtegehalt ca. 12–48 Stunden.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Hinweis

Histolith® Marmorspachtel ist nicht für Feuchträume geeignet.

Auf dichten, wenig saugenden Untergründen können feine Luftblasen entstehen. Diese können nach kurzer Abluftzeit durch nochmaliges Glätten entfernt werden.

Bei der Überarbeitung von gipshaltigen Spachtelmassen kann es aufgrund von langanhaltender Feuchteeinwirkung zu Anquellung, Blasenbildung und Abplatzungen kommen. Deshalb ist für eine rasche Trocknung durch ausreichende Lüftung und Temperatur zu sorgen. Merkblatt Nr. 2 „Verspachtelung von Gipsplatten“ Bundesverband der Gips- und Gipsplattenindustrie beachten. Bei rauen, strukturierten Untergründen ist zur Erzielung einer glatten, ebenen Oberfläche evtl. ein Nachspachteln erforderlich.

**Hinweise**

Bitte beachten  
(Stand bei Drucklegung)

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Beschichtungsstoff ist stark alkalisch. Haut und Augen sind deshalb vor Farbspritzern zu schützen. Umgebung der Anstrichflächen sorgfältig abdecken. Spritzer auf Lack, Glas, Keramik, Metall, Natursteinen sofort abwaschen. Nähere Angaben - siehe Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

Produkt-Code Farben und Lacke

M-SK01

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710

Fax: +49 6154 71-71711

E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

## Technische Information Nr.1052 · Stand: Januar 2017

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf [www.caparol.de](http://www.caparol.de).

**CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH** · Roßdörfer Straße 50 · D-64372 Ober-Ramstadt · Internet [www.caparol.de](http://www.caparol.de) · E-Mail [info@caparol.de](mailto:info@caparol.de)